Kaniber: „Goldmedaille belegt hohes Forschungsniveau“ – Innovationspreis für Projekt zu nachwachsenden Rohstoffen

14. November 2018

München – Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber hat dem Straubinger Technologie- und Förderzentrum (TFZ) zur Auszeichnung mit dem Innovation Award in Gold durch die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) gratuliert. „Wir sind sehr stolz auf diese hohe Auszeichnung. Denn die Goldmedaille ist ein sichtbares Zeichen, dass unsere bayerischen Forschungseinrichtungen hervorragende Arbeit leisten und praxistaugliche Ergebnisse liefern, die auch über die Landesgrenzen hinaus Beachtung finden“, sagte die Ministerin in München. Damit würden der Nutzung nachwachsender Rohstoffe wertvolle Impulse verliehen. Die Vertreter des TFZ nahmen am Dienstag in Hannover auf der internationalen Messe EuroTier/EnergyDecentral ihre Medaille entgegen. Ausgezeichnet wurde damit die erfolgreiche Arbeit der Straubinger Forschungseinrichtung an einer aufspritzbaren Silage-Abdeckung aus nachwachsenden Rohstoffen. Insgesamt gab es für sechs Neuheiten zweimal Gold und viermal Silber.

Bei dem am TFZ entwickelten neuartigen Verfahren werden zwei flüssige Komponenten vermischt und maschinell auf die Silage aufgespritzt. Durch das schnelle Aushärten können keine Gase mehr aus dem Silo entweichen. Mithilfe der neuen Technik lässt sich nicht nur Plastik vermeiden, große Vorteile bieten auch die geringe Windanfälligkeit des selbsthaftenden Materials, der geringere Arbeitszeitaufwand und vor allem die Erhöhung der Arbeitssicherheit durch den Wegfall des Aufdeckens der Silage, besonders bei Schnee und Eis. Die Vorstellung auf der Messe soll helfen, Interessenten aus der Industrie zu finden, die das neue Verfahren kommerziell umsetzen und Landwirten zugänglich machen. Weitere Infos zum ausgezeichneten Forschungsprojekt gibt es unter www.tfz.bayern.de.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers